

füreinander - miteinander

5. Jg. Nr. 1/07 März - Mai 07

Pfarrblatt

# Pfarre Ybbs

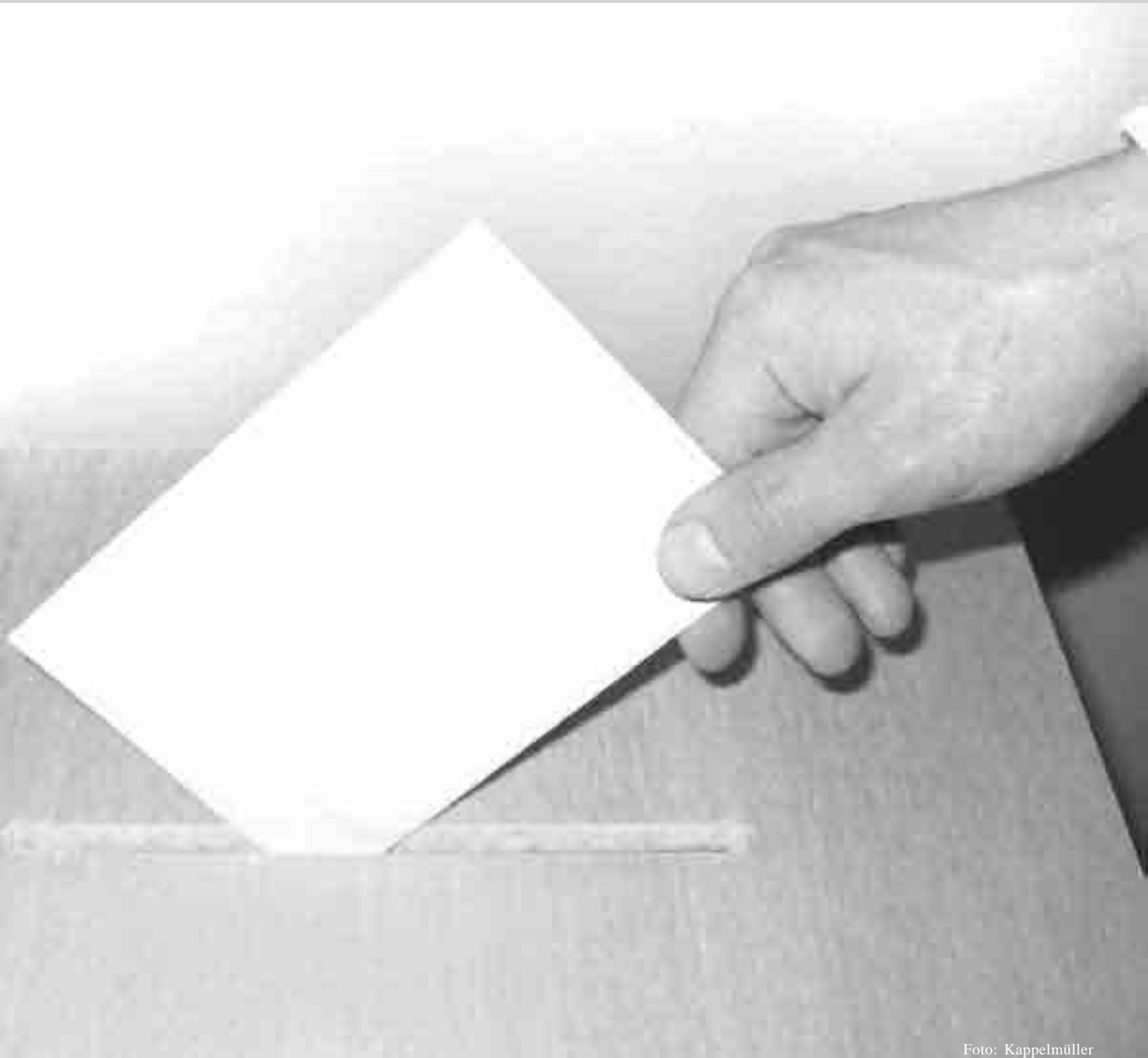


Foto: Kappelmüller

# PGR Wahl

## PFARRGEMEINDERATSWAHL

Liebe Pfarrgemeinde

18. März 2007



**Dieser Pfarrbrief steht ganz im Zeichen der bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahlen. Warum sind uns in der Pfarre diese Wahlen so wichtig?**

1. Mitglieder der Pfarre werden demokratisch für dieses Amt gewählt. Sie wissen sich von den Menschen der Pfarre getragen - es ist gleichsam ein öffentlicher Auftrag für sie.

2. Sie als Mitglied der Pfarre wissen wahrscheinlich am besten, wer als Pfarrgemeinderat geeignet wäre. Neue Namen - neue MitarbeiterInnen sind gefragt.

3. In ganz Österreich wird wieder nachgedacht und aufgezeigt, wie viel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche tagtäglich leisten - wie wertvoll ihr Beitrag für die Öffentlichkeit ist.

4. Wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen, dann schreiben auch Sie ein Stück positive Pfarrgeschichte mit.

Sollte die Wahl ausgerechnet auf Sie fallen, würde ich mich sehr auf Ihre Zusage freuen. Glauben Sie mir, es ist keine Überforderung. Wir versuchen gemeinsam zu wachsen und zu gestalten.

Vielfältig ist das Antlitz Christi und seine Kirche ist gut.

Alles Gute für die Fastenzeit -  
Ihr Pfarrer

Der Pfarrgemeinderat hat nunmehr 5 Jahre voll Energie in unserer Pfarre Ybbs mitgearbeitet und diese mitgestaltet. Pfarrgemeinderäte haben in verschiedenen Gruppierungen u. a.

- liturgische Feiern organisiert und dabei mitgewirkt
- Feste in der Pfarre veranstaltet und diese durchgeführt
- die Caritas in den Anliegen innerhalb der Pfarre und in den weltumspannenden Aufgaben unterstützt
- Pfarrbriefe, Homepage und andere Öffentlichkeitsarbeiten geleistet
- familienfreundliche Akzente gesetzt
- sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert
- Aktivitäten für die Senioren veranstaltet

Am 18. März 2007 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

**Wahlberechtigt** ist jeder, der das 16. Lebensjahr erreicht hat und jeder, der gefirmt ist (Wenn auch noch nicht 16 Jahre) und den Wohnsitz in Ybbs hat. **Sie dürfen** jeden **wählen**, der am 1. Jänner das 16. Lebensjahr vollendet hat und in Ybbs wohnhaft ist (Hauptwohnsitz).

Laut Wahlordnung der Diözese St. Pölten dürfen einige unserer verdienten Pfarrgemeinderäte nicht mehr gewählt werden, weil sie diesen Dienst schon seit mehr als 15 Jahren versehen. Das sind in unserer Pfarre: Piringer Hermann, Ing. Piringer Klemens, Krejci Rudolf, OSTR. Knölldorfer Wilhelm, Stockinger Rosa und Zehetner Anneliese.

Zwei **Stimmzettel** sind dem Pfarrbrief beigelegt. Bitte schreiben Sie auf diesem maximal drei Frauen und drei Männer - wenn möglich mit Adresse und/oder Beruf auf. Dadurch ersparen wir uns bei der Stimmauszählung Verwechslungen. Sollten in Ihrer Familie mehr wahlberechtigte Mitglieder sein, dann können Sie die fehlenden Stimmzettel in der letzten Woche vor der Wahl in der Kirche abholen. Auch bei den Wahlurnen liegen Stimmzettel auf.

Der Pfarrgemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

- Von Amts wegen Berufene (Priester, Diakone, Pastoralassistenten, ...)
- Bei der Pfarrgemeinderatswahl gewählte,
- und den darüber hinaus berufenen Mitgliedern.

Wahlurnen sind aufgestellt:

- In der **Pfarrkirche** und weiters in:  
**Theinstetten** bei Fam. Maria Haselberger  
**Göttsbach-Griesheim** bei Fam. Franz Brandstetter  
**Röhrenlacke** bei Fam. Herbert Scheuchelbauer  
**Unterau** bei Fam. Johann Terdic  
**Ausiedlung** bei Fam. Herbert Murr  
**Donaudorf** bei Fam. Johann Heilos  
**Scharleith** bei Fam. Renate Graf

Die Wahlurnen stehen von Samstag 12:00 Uhr bis Sonntag 12:00 Uhr am jeweiligen Ort. Wir bitten Sie, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Wir würden uns freuen, wenn wir gerade SIE als neuen Pfarrgemeinderat begrüßen dürfen. Auf gute Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren freut sich das Team der Pfarre Ybbs.

# "Lebensräume gestalten - Glaubensräume öffnen"

**Dieses geschieht in den Pfarren in vielfältigster Art und Weise, durch das Engagement der Priester, Diakone, PastoralassistentInnen und der vielen Ehrenamtlichen, die das Geistliche im Leben des Ortes erlebbar machen und Orientierung geben.**

Denn Lebensräume gestalten fordert die Pfarren heraus, sich aktiv einzubringen. Dies geschieht in unserer Pfarre durch die verschiedenen Gruppierungen.

## **Liturgie:**

Organisten, Kirchenchor, Kantoren, Mesner, Absammler, Lektoren, Kommunionhelfer

## **Gebetsgruppen:**

Legio Maria, Rosenkranzrunde, Charismatische Gebetsrunde, Taizegebet, Vesper, Eucharistische Anbetung

## **Soziales:**

Pfarrcaritas, Selbstbestierungsgruppe, Krankenkommunion, Besuchsdienst, Sammler (Fastenaktion, Caritas Haussammlung)

## **Öffentlichkeitsarbeit:**

Homepage, Pfarrblatt, Presseberichte, Schaukasten, Schriftenstand, Austräger von Pfarrblatt, Kirchenzeitung usw.

## **Senioren:**

Club 50, Gratulationen, Feiern für Senioren

## **Veranstaltungen, Feste und Feiern:**

Pfarrfest, Pfarrwallfahrt Mariazell, Pilgerreisen, Kirchenführungen, Vorträge des Kath. Bildungswerkes, Buchausstellung, Fastensuppenessen, Pfarrkaffee

## **Kinder und Jugend:**

Ministranten, Jungentreff, Jungschar, Sternsingeraktion, Erstkommunionvorbereitung, Firmvorbereitung, Kindersingkreis

## **Ehe und Familie:**

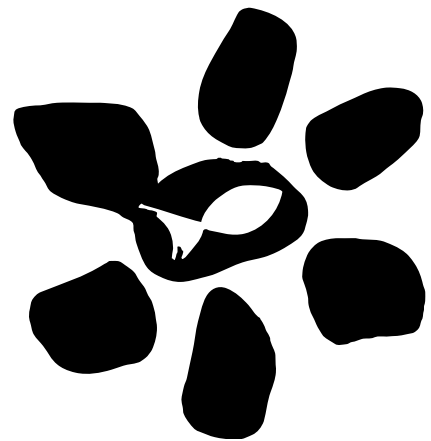
Familienmessteam, Familienwallfahrt, Eheseminare, Männerrunde, Familienrunde, Eltern-Kind-Gruppe, Puppentheater, Kinderfasching

## **Dies und Das:**

Gebäudeverwaltung, Chronik und Archiv, Altäre gestalten, Blumenschmuck, Kirchenreinigung, Kirchenwäsche

**„Glaubensräume öffnen“ heißt für die Pfarre aber auch, sich zu öffnen, auf die Menschen zuzugehen, ihnen Gehör und Zeit zu schenken und sie einzuladen, sich der Gemeinschaft anzuschließen, die im Gottesdienst, im Dienst am Nächsten und im Dienst der Verkündigung erlebbar wird.**

„Das Wort, das meinen Mund verlässt, kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, und erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe.“ Jes 55, 11



## **Buchbesprechung**

### **Die Güte des Meisters wiegt mehr als ein Berg.**

Weisheit ist das Wissen, das Seele hat und Güte. In allen fünf Weltreligionen gibt es die Tradition, dass der Meister den Schüler auf den Weg dieser Weisheit bringt. Ein buddhistischer Mönch hat über 120 Geschichten gesammelt, in welchen Schüler und Meister sich finden, sich in der Tiefe erkennen und verständigen: von Herz zu Herz. Weisheitsgeschichten voll spiritueller Energie und tiefem Humor, die überraschende Parallelen zwischen den Religionen sichtbar werden lassen. Öser D. Bünker, Herder Verlag

## **Danke**

Pauline Wesely - Pfarrblattspende  
Sammlungen und Spenden:  
Sternsingeraktion: 5846,66.- Euro  
Prof. Willi Knödelsdorfer für das Legen des neuen Fußbodens in unserem Redaktionszimmer.

## **Kirchenbeitrag**

Die Kirchenbeitragsstelle ist für Sie am 21. März jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 16:30 Uhr in unserem Pfarrzentrum im 1. Stock da. Eingang Pfarrzentrum, nicht Pfarrkanzlei! Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie Fragen oder Anliegen zu Ihrem Kirchenbeitrag haben.

## VERANSTALTUNGEN - RÜCKBLICK

### colour your life



Die Firmkandidaten dieses Jahres stellten sich bei der Sonntagsmesse am 28. Jänner der Pfarrgemeinde vor.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von Bernhard Höller umrahmt. Pfarrer Wurzer versuchte den Jugendlichen die „Schwarz - Weiß - Malerei“ in unserer Gesellschaft aufzuzeigen und dass es oft sehr schwierig ist, die große „Farbpalette“ dazwischen zu finden. Zum Symbol kratzten die Jugendlichen, aus Wachs überzogenen Platten, richtige Kunstwerke.

Auch dies war nicht ganz einfach, doch ein Kirchenbesucher war so begeistert, dass er die so entstandenen Bilder spontan hätte kaufen wollen.

Wir wünschen allen Firmkandidaten, dass sie die Vorbereitungszeit auf die Hl. Firmung genau so farbenprächtig erleben können. Ika

20-C + M + B - 07

Spiel und Spaß standen beim Sternsingertreffen an 1. Stelle



### 10 Tonnen



wurden jedes Jahr an Gütern gesammelt und an die hilfsbedürftigen Menschen nach Tansania und Südbrasilien, der Caritas Zagreb, Pater Zlatko sowie Lettland und Rumänien gebracht, wo sie eine wertvolle Hilfe waren.

Wir Frauen der Pfarre Ybbs möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die beim Sammeln von Altkleidern und vielen anderen Sachen mitgeholfen haben. Auf Grund der großen Unterstützung konnten wir 12 Jahre lang diese Altkleidersammelaktion sehr erfolgreich durchführen.

Unser herzlicher Dank gilt auch der Fam. Huber, bei der die Sachen zwischengelagert wurden, jenen Frauen, die aussortiert und eingepackt haben und den Männern, die beim Verladen geholfen haben.

Anneliese Zehetner

### Keksverkauf

im Dezember - nicht mehr wegzudenken

Herzlichen Dank allen Frauen der Pfarre, die beim Backen und Verkaufen der köstlichen Kekse mitgeholfen haben. Mit dem Betrag von 2.645,- wurden Straßenkinderprojekte in Rumänien, sowie Familien in Not, unterstützt.

### Kinderfasching



Lillyfee, Robin Hood, Indianer, Geister, Cowboys und andere Masken trafen sich beim bereits neunten Kinderfaschingsfest der Pfarre im Volksheim.



Gestärkt durch köstliche Mehlspeisen, Würstel und Getränke warfen sich die Kinder ins Getümmel. Sie tanzten und spielten, angeleitet von den Jungscharführerinnen oder lauschten in der Märchenecke. Das Veranstaltungsteam Ehe/Familie bedankt sich bei allen, die das Fest besucht haben oder zum Gelingen beigetragen haben. EliOr





# VORSCHAU

## teilen macht stark

### Aktion Familienfasttag 2007

Die Gründe und Ursachen die Frauen zum Verlassen ihrer Heimatorte bewegen sind vielfältig. Krieg, Naturkatastrophen aber auch wirtschaftliche Folgen der Globalisierung erschweren oder verunmöglichen die Aussicht auf ein gutes Leben. Wirklich geholfen kann den Frauen nur werden, wenn sie in ihren Heimatländern die Möglichkeit bekommen ihre Familie zu ernähren. Anhand von Projekten der 50. Aktion Familienfasttag wird gezeigt, wie man Frauen ermächtigen kann, ihr Leben in der Heimat nachhaltig so zu verbessern, dass sie nicht auswandern. Suppe essen – Schnitzel zahlen, unter diesem Motto steht auch heuer wieder die Aktion Fastensuppe.

**Termin: Sonntag 11. März** im Pfarrheim. IKa



**Das Motto der heurigen Fastenaktion lautet „Hunger nach Gerechtigkeit“**

Die Fastenaktion unserer Diözese steht seit 1963 im Dienste des Friedens und der Entwicklung der Menschen auf allen Erdteilen. Mit Ihrer Hilfe werden auch heuer wieder zahlreiche Projekte unterstützt, die den Menschen in den Entwicklungsländern - aber auch hier bei uns - Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben geben. Bischof Küng

## clean Euro



**Beim Einkaufen an Mitmenschen und Umwelt denken - wie geht das?**

Mit der virtuellen Währung clean Euro kann die Nachhaltigkeit von Einkäufen - oder allgemeiner von Ausgaben - gemessen werden.

Eine wesentliche Rolle spielen dabei die Merkmale BIO, FAIR und NAHE. clean Euros sind die Euros, die mit gutem Gewissen ausgegeben werden können.

Die clean Euro - Methode dient somit als Orientierungshilfe für nachhaltigen Konsum im Sinne globaler Zukunftsfähigkeit.

Das Katholische Bildungswerk lädt zum Vortrag mit Workshop am **22. März 2007, 19:30 Uhr** im Pfarrzentrum Ybbs ein. EliOr

## Bußfeier

Eine Auseinandersetzung mit sich, mit Gott und den Mitmenschen zu wagen, sich zu besinnen auf seine eigenen Unvollkommenheiten und daraus Beziehung spürbar neu zu leben mit Gott und den Menschen. Nutzen Sie dazu die vielfachen Angebote der Pfarre:

Bußgottesdienst am 23. März 2007 um 19:00 Uhr, Aussprache- und Beichtgelegenheiten, eine Gebetszeit in den verschiedenen Gebetsrunden, einen Familien/Gottesdienst oder einen Kreuzweg (an den Sonntagen um 19:00 Uhr)

## Pfarrkaffee

**Frisch und nach Hausfrauenart gebackene Torten und Kuchen, dazu frischer Kaffee - wer möchte sich dies nicht beim Pfarrkaffee entgehen lassen?**

Selbstverständlich können Sie alle Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen. Der Arbeitskreis Ehe/Familie lädt alle zum nächsten Pfarrkaffee am 22. April 2007 ins Pfarrzentrum „Oase Ybbs“ ein.

## Peter Pan

**Das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte.**



Wollen auch Sie wieder einmal den Traum vom Kindsein träumen, dann lassen Sie sich bezaubern vom Kinder- und Jugend Musiktheater in der Stadthalle in Ybbs an der Donau. Die Kinder der Volksschule, der Musikschule und Jugendliche der Pfarren Ybbs und Säusenstein entführen Sie in die Welt der Träume und Märchen, am Pflingstsonntag, dem 27. Mai und am Pflingstmontag, dem 28. Mai 2007 jeweils um 18:00 Uhr.

Der Reinerlös kommt Kindern in einem Waisenhaus der Schwestern der Nächstenliebe in Addis Abeba zugute. Diakon Josef Poschenreithner

## zum Nachdenken

### Inserat

**Ein Mensch wird gesucht,  
einer unter drei Milliarden:  
Größe und Aussehen unwichtig,  
Bankkonto und Wagentype nebensächlich.  
Geboten wird eine interessante Tätigkeit.  
Gefordert wird unmenschlich viel:**

**Mehr hören  
als reden,  
mehr verstehen  
als richten,  
mehr helfen  
als klagen.**

**Ein Mensch wird gesucht.  
Für Dankbarkeit  
wird keine Garantie  
übernommen.**

**Sollten Sie  
sich der Arbeit gewachsen fühlen,  
melden Sie sich bitte  
so bald als möglich  
beim Nächstbesten!**

Martin Gutl

## Heilige

**in unserer Pfarrkirche  
Heiliger Petrus**

Der Fischer am See Genesareth lebte mit seiner Familie in Kafarnaum, als Jesus ihn und seinen Bruder Andreas berief. Er war einer der engsten Vertrauten Jesu und Zeuge vieler Wunder.



Unter den Aposteln war er ein anerkannter Wortführer. Obwohl er Jesus dreimal verleugnete, war er einer der Ersten, die ihn nach seiner Auferstehung sahen. In der Gemeinde von Jerusalem nahm Petrus eine führende Stellung ein. Zum Apostelkonzil um das Jahr 48/50 n. Chr. war Petrus in Jerusalem. Später wirkte er in Antiochien, Kleinasien und Rom. Hier erlitt er unter Kaiser Nero zwischen 64 und 67 n. Ch. den Tod durch Kreuzigung, wobei er mit dem Kopf nach unten hingerichtet wurde.

Dargestellt wird er als Apostel mit Schlüssel und Buch, mit einem umgekehrten Kreuz, einem Hahn oder Fisch. Er ist Patron der Päpste, Fischer, Schiffer, Steinhauer, Töpfer, Schmiede, Schlosser, Glaser und noch vieler anderer Berufe, aber auch von vielen Städten und Kirchen. Sein Gedenktag ist gemeinsam mit dem Apostel Paulus am 29. Juni. In unserer Kirche finden wir ihn am Hochaltar links vom Bild des Hl. Laurentius. MaScha

## CLUB 50

- 28. 2. - Die Schulschwestern in Ybbs
- 21. 3. - Vom Armenhaus zum Pensionistenheim
- 18. 4. - Wanderwege um Ybbs - Eine Beschreibung aus dem Jahre 1893
- 23. 5. - Meditative Kirchenführung, Treffpunkt 16:30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend gemütlich Beisammensein
- 20. 6. - Unser jährliches Gartenfest

## Serie - Teil 4

### Das Kloster zu Ybbs

**Wie bereits berichtet, stiftete Adelheid Gottschalk 1291 das Zisterzienserinnenkloster und schenkte diesem im Jahre 1305 das von ihr gegründete Bürgerspital.**

Beides wurde 1631 von den Franziskanern übernommen. Die 1720-1722 erbaute Reiterkaserne diente einige Zeit der Unterbringung kranker Soldaten, wurde dann nach Auflösung der Kaserne ein Versorgungshaus für Pfründner, später zum Teil auch als Irrenanstalt genutzt, bis es 1859 ganz zu einer Heilanstalt für Geistes- kranke wurde.

1860 wurde das neue Bürgerspital (heute HAK) erbaut, daneben existierte auch ein Dienstboten- krankenhaus und ein Gemeinde- armenhaus (Piesenegg Nr.12).

Das ehemalige Franziskanerkloster sollte nach ersten Plänen umgebaut und den erweiterten Bedürfnissen des Versorgungshauses angepasst werden, wurde dann aber geschlif- fen und neu erbaut.

Am 19. September 1864 wurde der Schlussstein gelegt und zugleich die Hauskapelle, die noch heute existiert und genutzt wird, eingeweiht. Seit Kaiser Josef II. gab es in den Pfarren sogenannte „Pfarrarmen- institute“, die vom Pfarrherrn geleitet und von zwei Laien, so- genannten „Armenvätern“, unter- stützt wurden. Am 14. April 1871 vermerkte Pfarrer Benedict Höllrigl in der Pfarrchronik: „Das Pfarrarmeninstitut hat aufgehört zu bestehen und ist in die Hände der Bürgerschaft als Gemeindefarmen- institut übergeben worden auf Befehl der Regierung“.

Ein „Armenrath“ wurde gegründet, dessen erster Obmann Bürgermei- ster Karl Neuwirth war.



Bezirksaltenheim vor dem Umbau

Am 1. Juni 1896 beschloss man den Bau eines Armenhauses und am 18. August 1898, dem 68. Geburts- tag des Kaisers wurde das „Kai- ser-Franz-Josef Jubiläums-Bezirks- armenhaus“ eröffnet. Bereits im Juni kamen vier Schwestern vom Hl. Vinzenz aus Graz und Ende Juli zogen 26 Pfleglinge in das neue Haus ein. Der Großteil stammte wohl vom aufgelassenen Gemeindefarmenhaus. 1901 verlie- ßen die Vinzenzschwestern Ybbs und es kamen vier Kreuz- schwestern aus Linz.

Die Lebensmittelversorgung ge- schah hauptsächlich durch Selbst- versorgung, also durch die Arbeit der Schwestern und der rüstigeren Heimbewohner. 1919 hatte das Heim 87 und 1946 bereits 100 Be- wohner. In der Zwischenkriegszeit war das Heim immer wieder auch von armen, obdachlosen Familien bewohnt. 1936 kamen hier Zwillin- ge auf die Welt. Anfang Jänner 1947 verstarben 14 Bewohner an Erkältungskrankheiten, da nur noch die Tagräume beheizt werden konn- ten, obwohl die rüstigeren Heimbe- wohner wochenlang in den umlie- genden Wäldern Holz sammelten. 1954 schiefen die Bewohner noch auf Strohsäcken.

Am 20. Juni 1960 verließ mit Sr. Relindis Sieder die letzte geistliche Schwester das Altenheim Ybbs.

MaScha

## Aktuell

### TAUFEN



Ecker Dominik	25. Nov.
Ebner Marcel	09. Dez.
Ziernwald Alexander	16. Dez.
Vitai Lara	30. Dez.
Friedemann Leon	19. Jän.
Friedemann Leonie	19. Jän.
Jeschko Jennifer	04. Feb.
Leonhartsberger Emil	10. Feb.
Eichberger Dominik	17. Feb.
Bauer Nina	18. Feb.
Wilhelm Larissa	11. März

### TRAUUNGEN



17. Februar  
Eichberger Wolfgang u. Gabriele

#### **Silberne Hochzeit:**

Ilicali Renate und Ergun

#### **Diamantene Hochzeit:**

Polt Anna und Leopold

### VERSTORBENE



Erlebach Karl	26. Okt.
Grubhofer Karoline	13. Nov.
Kerndler Aloisia	15. Nov.
Steiner Elisabeth	19. Dez.
Fröschl Johann	01. Jän.
Steurer Leopoldine	01. Jän.
Dorner Ingrid	28. Jän.



## für die Pfarre Ybbs

### Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag – Mittwoch 07:30 Uhr  
Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr  
Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr  
Sonntag 08:00 Uhr und 10:00 Uhr

### Gottesdienste im Nibelungenheim

jeden Dienstag und Samstag 16:00 Uhr  
vor jedem kirchlichen Feiertag: 16:00 Uhr

### Gottesdienste im Therapiezentrum

jeden Sonntag um 8:45 Uhr

### Vesper in der Pfarrkirche:

Jeden Montag wird um 18:00 Uhr in der Kirche die Vesper gebetet. Anschließend eucharistische Anbetung

### Beicht- und Aussprachezeiten:

Sa., 18:30 - 19:30 Uhr und n. Vereinbarung

### Pfarrkanzlei Parteienverkehr:

**Achtung! Geänderte Kanzleizeiten!**  
Ab April ist die Pfarrkanzlei jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. An diesem Tag ist vormittags keine Kanzleistunde! Die übrigen Kanzleistunden: Di. bis Fr. von 09:00 - 11:00 Uhr

### Termine der Gebetskreise:

#### Legio Mariens,

jeden Di. 18:30 Uhr im Pfarrzentrum

#### Charismatische Gebetsrunde,

jeden Di. 19:30 Uhr im Hause  
Zehetner in Griesheim

#### Rosenkranzrunde,

jeden Di, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

#### Taizé - Gebet,

findet monatlich statt, Termine entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Kirche.

**EZA - Termine:** Jeden 2. Sonntag des Monats vor und nach den Hl. Messen

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe 2/2007 ist der 6. April 2007.

#### Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs,  
Erscheinungsort: Ybbs/Donau,  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs,  
Bildnachweis: alle Karl Hinterndorfer  
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten

### Feste und Veranstaltungen:

Sonntag 11. März  
09:00 - 12:00 Uhr **Fastensuppenessen**  
19:00 Uhr **Kreuzwegmeditation** -  
„parting of the ways“ - mit dem Fidelio  
Posaunenquartett

Sonntag 18. März 2007  
**Pfarrgemeinderatswahl**  
10:00 Uhr: **Familienmesse**  
19:00 Uhr: **Kreuzwegandacht**  
mit Liedern aus Taize

Freitag 23. März 2007  
19:00 Uhr: **Bußgottesdienst** (ab 18:30 Uhr  
Beichtgelegenheit auch bei fremdem Priester)

Sonntag 25. März 2007  
Palmbuschenverkauf  
10:00 Uhr: **Vorstellungsmesse** für die  
**Erstkommunionkinder**  
19:00 Uhr: **Kreuzweg** - gestaltet von  
Firmkandidaten

Sonntag 1. April 2007 - **Palmsonntag**  
08:00 Uhr: Heilige Messe  
09:00 Uhr: Palmweihe beim Kaufhaus  
Pecksteiner mit anschließender Prozession  
durch die Kirchengasse zur Kirche und Hl.  
Messe in der Stadtpfarrkirche  
19:00 Uhr: **Kreuzweg** - gestaltet von der  
kath. Männerbewegung

Donnerstag 5. April - **Gründonnerstag**  
19:00 Uhr: Hl. Messe vom letzten Abend-  
mahl, anschließend **Ölbergandacht**

Freitag 6. April 2007 - **Karfreitag**  
15:00 Uhr: **Kinderkreuzweg** mit den  
Erstkommunionkindern  
19:00 Uhr **Karfreitagsliturgie** (mit-  
gestaltet von Firmkandidaten), anschließend  
Kreuzverehrung

Samstag 7. April 2007 - **Karsamstag**  
08:00 Uhr - 12:00 Uhr: Betstunden beim  
Heiligen Grab - gestaltet von verschiedenen  
Gruppen  
20:00 Uhr - **Osternachtfeier** gestaltet vom  
Kirchenchor Ybbs (Manker Messe)  
Bitte Kerzen mit Tropfteller mitnehmen  
**Auferstehungsprozession** (Kirche -  
Rathausgasse - Langegasse - Wienerstraße -  
Hauptplatz - Kirchenplatz) und Speisen-  
segnung  
Wir bitten um Aufstellung von Kerzen in  
den Fenstern entlang des Prozessionsweges.

Sonntag 8. April 2007 - **Ostersonntag**  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr (Hochamt: Haydn  
Orgel Solomesse)  
**Speisensegnung** nach jeder Hl. Messe

Montag 9. April 2007 - **Ostermontag**  
08:00 und 10:00 Uhr Hl. Messe

Samstag 12. Mai 2007  
09:00 Uhr **Pfarrfirmung**

Sonntag 13. Mai 2007 - **1. Bittprozession**  
08:00 Uhr (Kirche - Schiffsmeisterplatz -  
Donaulände - Angernstraße - Wienerstraße -  
Hauptplatz - Kirche)

Montag 14. Mai 2007 - **2. Bittprozession**  
19:15 Uhr vom Haus Dammerer (Reitering)  
nach Theinstetten. Nach Ankunft in  
Theinstetten Hl. Messe.

Dienstag 15. Mai 2007 - **3. Bittprozession**  
07:45 Uhr (mit den Kindern der 3. Klasse  
Volksschule) Anschließend Hl. Messe

Mittwoch 16. Mai 2007: 19:00 Uhr Vor-  
abendmesse vor Christi Himmelfahrt

Donnerstag 17. Mai 2007 - **Christi Him-  
melfahrt**  
09:00 Uhr **Erstkommunion** in der Pfarre  
10:30 Uhr: 2. Hl. Messe

Sonntag 27. Mai 2007 - **Pfingstsonntag**  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr Hochamt (gestal-  
tet vom Kirchenchor)

Montag 28. Mai 2007 - **Pfingstmontag**  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Mittwoch 6. Juni 2007: 19:00 Uhr Vor-  
abendmesse zu Fronleichnam

Donnerstag 7. Juni 2007 - **Fronleichnam**  
09:00 Uhr: **Fronleichnamsprozession** und  
Hl. Messe

### MAIANDACHTEN in der PFARRE YBBS

01. Mai 19:00 Uhr in der Pfarrkirche  
09. Mai 19:00 Uhr Kirl  
11. Mai 20:00 Uhr bei der Hubertuskapelle  
13. Mai 19:00 Uhr  
in der Pfarrkirche (Muttertag)  
17. Mai 19:00 Uhr  
in der Pfarrkirche mit Kindersegnung  
18. Mai 16:00 Uhr  
Marterl Graf (Vorderfeldstraße)  
20. Mai 19:45 Uhr Donaudorf  
22. Mai 19:30 Uhr  
Mitterburg bei Familie Luger  
29. Mai 19:00 Uhr Hallenbad  
Marterl der unschuldigen Kinder  
30. Mai 19:00 Uhr in Theinstetten